

Exposé

Wohnung in Kaarst

**Erstbezug nach hochwertiger Modernisierung*helle 3 Zi.-
Whg.*85 m²*Balkon**Provisionsfrei****



Objekt-Nr. OM-314096

Wohnung

Verkauf: **318.000 €**

Ansprechpartner:

Leila Alipour

Mobil: 0170 2369553

Heinrich Lübke Str. 28

41564 Kaarst

Nordrhein-Westfalen

Deutschland

Baujahr	1970	Übernahme	sofort
Etagen	5	Zustand	Erstbez. n. Sanier.
Zimmer	3,00	Schlafzimmer	2
Wohnfläche	85,00 m ²	Badezimmer	2
Energieträger	Gas	Etage	3. OG
Hausgeld mtl.	274 €	Heizung	Zentralheizung

Exposé - Beschreibung

Objektbeschreibung

Die ruhig und gleichzeitig zentrumnah gelegene 85 m² große und helle 3 Zimmerwohnung liegt im 3. OG eines sehr gepflegten Mehrfamilienhauses. Diese ist bequem mit dem Aufzug, sowie über das einladende Treppenhaus erreichbar.

Die Wohnung wurde 2024 hochwertig renoviert und modernisiert. Es handelt sich hierbei um einen Erstbezug nach vollständiger Renovierung/Modernisierung.

Die Maßnahmen umfassen unter anderem:

- Erneuerung des Badezimmers
- Erneuerung des (Gäste)-WC
- Neuverlegung von Laminatböden
- Erneuerung der Wandbeläge
- Neue Innentüren
- Elektroinstallation nach DIN VDE 0100
- Austausch von Schaltern und Steckdosen; GIRA-Standard 55

Die helle und modern geschnittene Wohnung besticht mit ihrer optimalen Aufteilung und Nutzungsmöglichkeit.

Der ansprechende Eingangsbereich bietet Ihnen ausreichenden Platz für Ihre Garderobe. Vom Eingangsbereich finden dann alle Zimmer Zugang. Rechts gelangen Sie in den großen Essbereich und angrenzendem (halb)-offenen Küche mit Fenster zur Hinterseite, und dem Blick ins Grüne. Neben dem Essbereich befindet sich der 22 m² große Wohnzimmerbereich mit angrenzendem Südbalkon, und ebenfalls dem schönen Blick ins Grüne. Hier lässt es sich gut entspannen, und die freie Zeit genießen! Durch die breite Fensterfront, und der offenen Aufteilung der Räumlichkeiten, bekommen die Räume viel Tageslicht. Die darüber hinaus großzügige Aufteilung ermöglicht Ihnen eine vielfältige und umfangreiche Gestaltungsmöglichkeit bei der individuellen Einrichtung der Räume.

Über die weitere Diele gegenüber des Eingangsbereiches gelangen Sie zu den beiden Schlafzimmern, und dem Badezimmer mit bodenlanger komfortablen großen (Wellness-) Dusche, sowie einem weiteren geräumigen WC. Neben der Geräumigkeit sorgen die Deckenspots in den beiden Bädern für einen zusätzlichen Blickfang. Das große Badezimmer verfügt zudem über Anschlussmöglichkeiten und genügend Platz für eine Waschmaschine und einem Trockner.

Der praktische Abstellraum am Ende der Diele sorgt für zusätzlichen Stauraum in der Wohnung. Darüber hinaus verfügt die Wohnung selbstverständlich auch über einen großzügigen Kellerraum.

Die doppelverglasten Kunststofffenster sind aus den Jahren 1997 und 2007. Die Heizkörper sind aus dem Jahr 1980.

Das monatliche Hausgeld beträgt Euro 273,53 (davon Euro 17,28 WEG-Rücklagenzuführung).

Die Eigentümergemeinschaft besteht aus 36 Parteien, verteilt auf 2 Häuser mit jeweils 18 Wohnungen. Das Haus ist sehr gepflegt, und wurde laufend in Stand gehalten. Arbeiten oder Sanierungen am Haus sind aktuell nicht geplant.

Direkt vor und um das Haus herum gibt es genügend kostenfreie Parkmöglichkeiten für das bequeme Abstellen Ihres Fahrzeuges.

Aufgrund der stetig ansteigenden Mietpreise ist diese Wohnung sowohl für die Eigennutzung als auch für eine Investitionsanlage bestens geeignet.

Der Verkauf findet unmittelbar durch den Eigentümer statt. Maklerkosten entstehen somit nicht!

Besichtigungstermine werden erst nach Übermittlung Ihrer vollständigen Kontaktdaten vereinbart.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ausstattung

- + ERSTBEZUG: 2024 hochwertig renoviert und modernisiert
- + 85 m²
- + 3. OG mit Aufzug
- + 3 Zimmer
- + 2 Schlafzimmer
- + großes modernes Duschbad
- + zusätzliches exklusives WC
- + Balkon mit Sonnenschutz
- + Abstellraum
- + Anschlussmöglichkeiten für Waschmaschine und Trockner
- + Gegensprechanlage
- + Großzügiger Kellerraum
- + Hausgeld Euro 273,53 (davon Euro 17,28 WEG-Rücklagenzuführung)
- + Gas-Zentralheizung
- + Energieeffizienzklasse C (99 kWh)
- + Baujahr 1970

Fußboden:

Laminat

Weitere Ausstattung:

Balkon, Duschbad, Gäste-WC

Sonstiges

Arnulfstraße 22

40545 Düsseldorf

Deutschland

Tel: +49 (0211) 327172

Email: info@unico-gmbh.com

Geschäftsführer Shahrokh E. Alipour

VAT: DE121311129

Düsseldorf Registriernummer HRB 18347

Lage

Das Objekt liegt in einer ruhigen, aber dennoch zentralen Lage mit umliegender Infrastruktur. Das Stadtzentrum ist fußläufig erreichbar. Die unmittelbar umliegende Bushaltestelle - Roseggerstr. - sorgt zusätzlich für beste und schnelle Verbindung zum Stadtzentrum. Dort gibt es eine Vielfalt an Geschäften des täglichen Lebens und Gastronomien. Die Stadt ist

außerdem sehr familienfreundlich, und bietet ein gutes Angebot an Kindergärten, Schulen sowie Spielplätzen.

Mit dem PKW gibt es optimale Verkehrsanbindungen zu den angrenzenden Städten Neuss, Düsseldorf, Köln sowie Krefeld und den Düsseldorfer Flughafen über die A52 A57 und A44.

Mit der Regionalbahn und diversen Schnellbusverbindungen erreichen Sie ebenfalls bequem z.B. die Städte Neuss und Düsseldorf.

Das in der Nähe liegende Naherholungsgebiet "Kaarster See", sowie der „Vorster Wald“ laden zu einem schönen Spaziergang ein. Der Badesee, der Segelclub sowie die Golfanlage runden zusätzlich das Freizeitangebot in unmittelbarer Nähe ab.

Infrastruktur:

Apotheke, Lebensmittel-Discount, Allgemeinmediziner, Kindergarten, Grundschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule, Öffentliche Verkehrsmittel

Exposé - Energieausweis

Energieausweistyp	Bedarfsausweis
Erstellungsdatum	ab 1. Mai 2014
Endenergiebedarf	99,00 kWh/(m ² a)
Energieeffizienzklasse	C

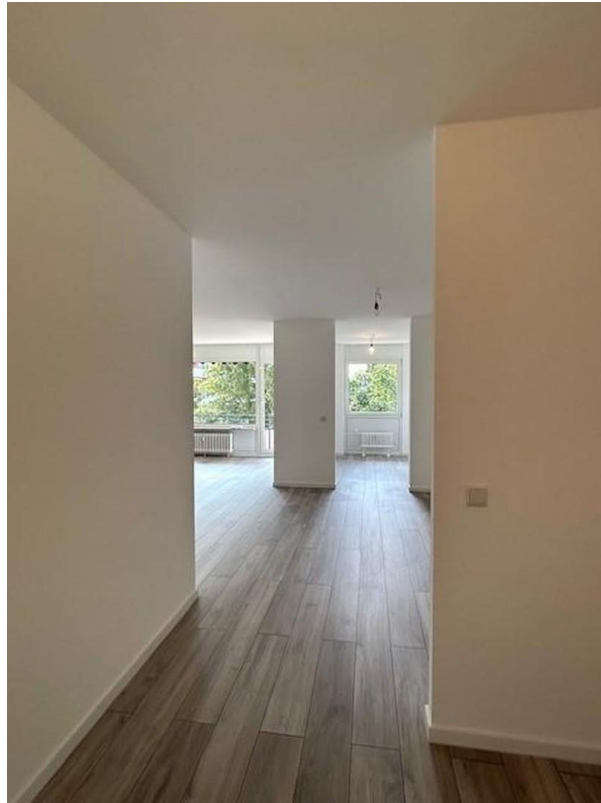


Exposé - Galerie

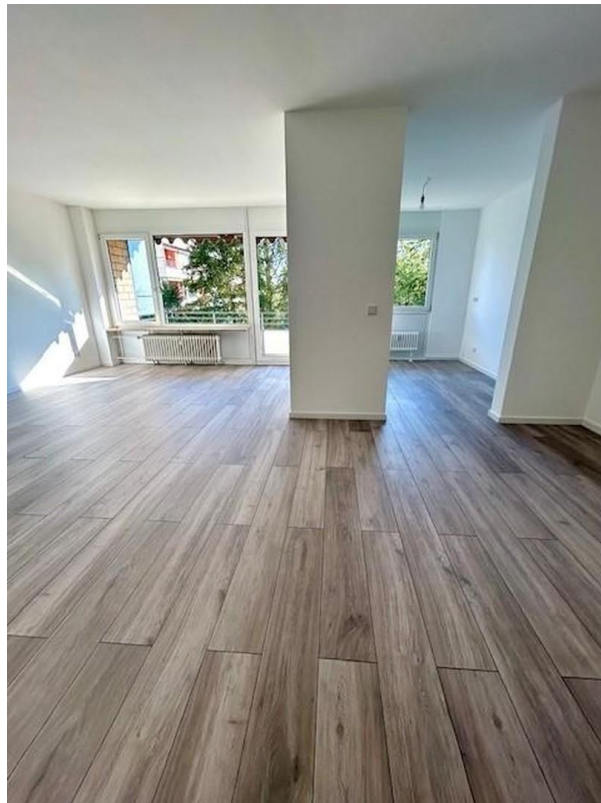


Eingangsbereich

Exposé - Galerie



Eingang zum Wohn-Essbereich



Wohn-Essbereich/offene Küche

Exposé - Galerie



Wohnz. u. Zugang zum Südbalkon



Wohnzimmer

Exposé - Galerie



Wohnzimmer



Südbalkon mit Sonnenschutz

Exposé - Galerie



Südbalkon mit Grünblick



Essbereich

Exposé - Galerie



offene Küche



geräumige Küche mit Fenster

Exposé - Galerie



Blick aus der Küche

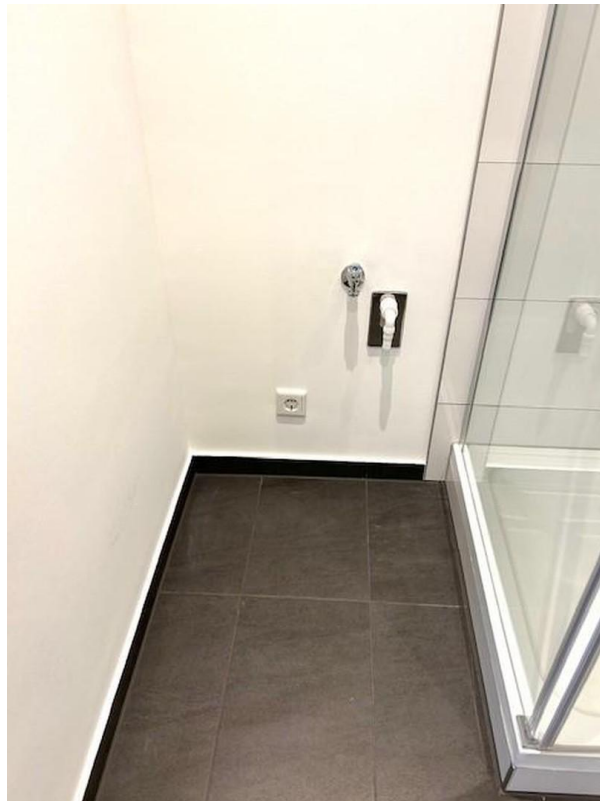


modernes Duschbad

Exposé - Galerie



modernes Duschbad



Waschmaschinenanschluss

Exposé - Galerie



weiteres geräumiges WC



Schlafzimmer I

Exposé - Galerie



Schlafzimmer II

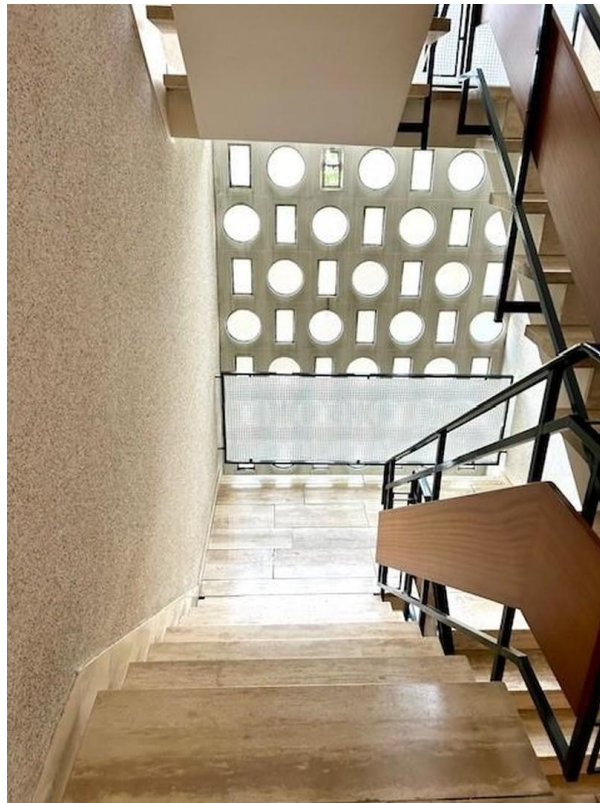


Abstellraum

Exposé - Galerie

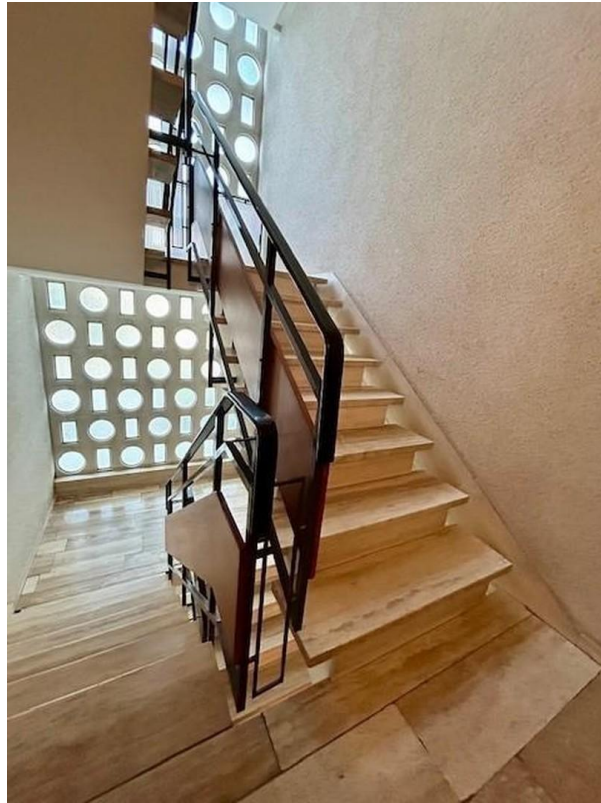


Sicherungskasten



gepflegtes Treppenhaus

Exposé - Galerie



Treppenhaus



Aufzug

Exposé - Galerie



Aufzug



Aussenansicht

Exposé - Galerie



gepflegter Eingangsbereich



Keller

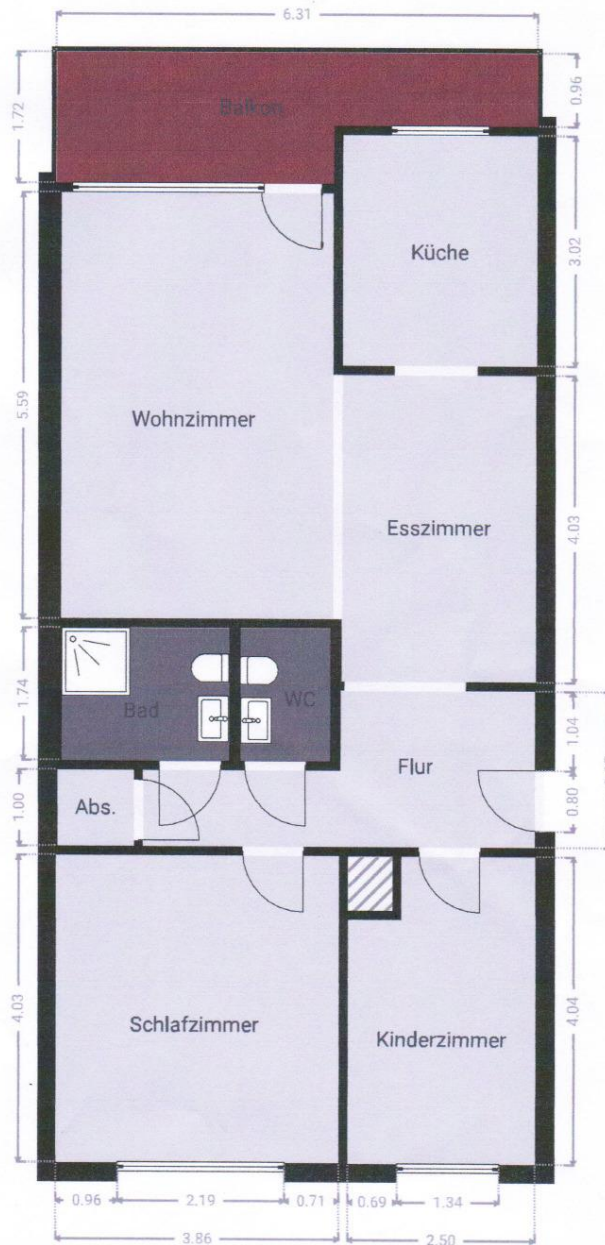
Exposé - Grundrisse

2024ZIS-1632

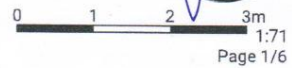
Heinrich-Lübke Straße 28, 41564 Kaarst
ETAGEN: 1

ÜBERSENDET VON Franz Z. Mönig

▼ 3. Stock



Vereinfachte Darstellung. Haftungsbeschränkungen gelten gemäß den Vertragsbestimmungen von Franz Z. Mönig. Analog zur Wohnflächenermittlung wird bei der Erstellung von Grundrissen ein vereinfachtes Verfahren angewendet. Das heißt, das aus Aufwandsgründen nicht alle Details eines Objekts in den Grundriss aufgenommen werden.



Franz Z. Mönig

Exposé - Anhänge

1. Energieausweis

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. der Energieeinsparverordnung (EnEV) vom ¹⁾ 18.11.2013

NW-2018-002380808

Registriernummer ²⁾

1331030

ista Energieausweis-Nummer

28.11.2028

Gültig bis

103

Objektnummer

Gebäude

Mehrfamilienhaus - freistehend

Gebäudetyp

Heinrich-Lübke-Str. 26 - 28 ; 41564 Kaarst

Adresse

Gebäudeteil

1970

Baujahr Gebäude ³⁾

1996

Baujahr Wärmeerzeuger ^{3) 4)}

36

Anzahl Wohnungen

3.223,44 m²

nach §19 EnEV aus der Wohnfläche ermittelt

Gebäudenutzfläche (A_N)

H-Gas/Schweres Erdgas

Wesentliche Energieträger für Heizung und Warmwasser ³⁾

keine

Art der erneuerbaren Energien

keine

Verwendung der erneuerbaren Energien

Art der Lüftung/Kühlung Fensterlüftung
 Schachtlüftung

Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
 Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung

Anlage zur
Kühlung

Anlass der Ausstellung des Energieausweises

Neubau

Vermietung/Verkauf

Modernisierung (Änderung/Erweiterung)

Sonstiges (freiwillig)

Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes

Die energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des **Energiebedarfs** unter Annahme von standardisierten Randbedingungen oder durch die Auswertung des **Energieverbrauchs** ermittelt werden. Als Bezugsfläche dient die energetische Gebäudenutzfläche nach der EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangaben unterscheidet. Die angegebenen Vergleichswerte sollen übersichtliche Vergleiche ermöglichen (**Erläuterungen siehe Seite 5**). Teil des Energieausweises sind die Modernisierungsempfehlungen (Seite 4).

Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des **Energiebedarfs** erstellt (Energiebedarfsausweis). Die Ergebnisse sind auf Seite 2 dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig.

Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des **Energieverbrauchs** erstellt (Energieverbrauchsausweis). Die Ergebnisse sind auf Seite 3 dargestellt.

Datenerhebung Bedarf/Verbrauch durch Eigentümer Aussteller

Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualität beigefügt (freiwillige Angabe).

Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

Der Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Wohngebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen übersichtlichen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

Aussteller

ista Deutschland GmbH
Ronny Thieme
Walter-Köhn-Straße 4d
04356 Leipzig

28.11.2018

Datum, Unterschrift des Ausstellers

1) Datum der angewendeten EnEV, gegebenenfalls angewendeten Änderungsverordnung zur EnEV
2) Bei nicht rechtzeitiger Zuteilung der Registriernummer (§ 17 Absatz 4 Satz 4 und EnEV) ist das Datum der Antragstellung einzutragen; die Registriernummer ist nach deren Eingang nachträglich einzusetzen.

3) Mehrfachangaben möglich
4) bei Wärmenetzen Baujahr der Übergabestation

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. der Energieeinsparverordnung (EnEV) vom 19.11.2013

Berechneter Energiebedarf des Gebäudes

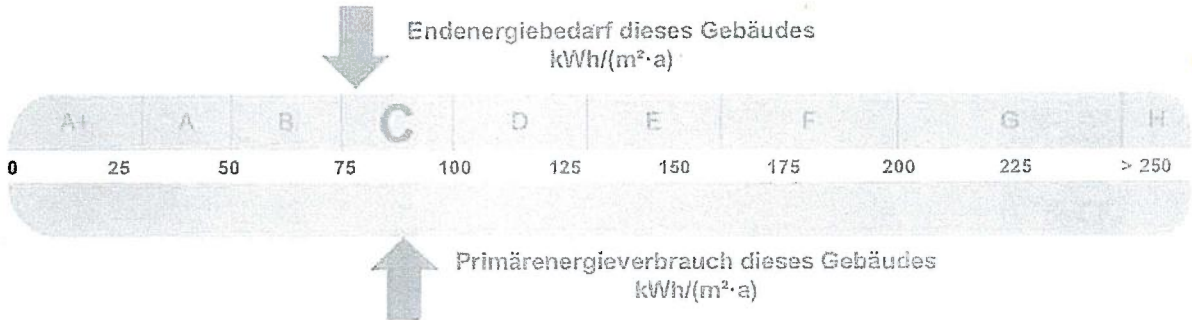
NW-2018-002380808

Registrierenummer

Energiebedarf

CO₂-Emissionen

kg/(m²·a)



Anforderungen gemäß EnEV⁴⁾

Für Energiebedarfsberechnungen verwendete Verfahren

Primärenergiebedarf

Ist-Wert kWh/(m²·a) Anforderungswert kWh/(m²·a) Verfahren nach DIN V 4708-6 und DIN V 4701-10

Energetische Qualität der Gebäudehülle H

Verfahren nach DIN V 18599

Ist-Wert W/(m²·K) Anforderungswert W/(m²·K) Regelung nach § 8 Absatz 5 EnEV

Sommerlicher Wärmeschutz (bei Neubau) eingehalten Vereinfachungen nach § 9 Absatz 2 EnEV

Endenergiebedarf dieses Gebäudes

(Pflichtangabe in Immobilienanzeigen)

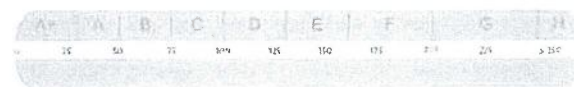
kWh/(m²·a)

Angaben zum EEWärmeG⁵⁾

Nutzung erneuerbarer Energien zur Deckung des Wärme- und Kältebedarfs auf Grund des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes (EEWärmeG)

Art:	Deckungsanteil:	%
		%
		%

Vergleichswerte Endenergiebedarf



EEWärmeG 10
Wohngebäude
bei Neubau

EEWärmeG
bei modernisiert

Durchschnitt
Wohngebäude
in Deutschland

EEWärmeG
bei modernisiert
nicht
wesentlich modernisiert

EEWärmeG
bei modernisiert
wesentlich modernisiert

Ersatzmaßnahmen⁶⁾

Die Anforderungen des EEWärmeG werden durch die Ersatzmaßnahme nach § 7 Absatz 1 Nummer 2 EEWärmeG erfüllt.

Die nach § 7 Absatz 1 Nummer 2 EEWärmeG verschärfen Anforderungswerte der EnEV sind eingehalten

Die in Verbindung mit § 8 EEWärmeG verschärfen Anforderungswerte der EnEV sind eingehalten

Verschärfter Anforderungswert Primärenergiebedarf kWh/(m²·a)

Verschärfter Anforderungswert für die energetische Qualität der Gebäudehülle H W/(m²·K)

Erläuterungen zum Berechnungsverfahren

Die Energieeinsparverordnung lässt für die Berechnung des Energiebedarfs unterschiedliche Verfahren zu, die im Einzelfall zu unterschiedlichen Ergebnissen führen können. Insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch. Die ausgewiesenen Bedarfswerte der Skala sind spezifische Werte nach der EnEV pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A_n), die im Allgemeinen größer ist als die Wohnfläche des Gebäudes.

Diese Seite hat keine Relevanz für den verbrauchsorientierten Energieausweis.

⁴⁾ nach Verordnung über Anforderungen an Energieausweise

⁵⁾ nach Verordnung über Anforderungen an Energieausweise

⁶⁾ nach Verordnung über Anforderungen an Energieausweise

⁷⁾ nach Verordnung über Anforderungen an Energieausweise

⁸⁾ nach Verordnung über Anforderungen an Energieausweise

⁹⁾ nach Verordnung über Anforderungen an Energieausweise

¹⁰⁾ nach Verordnung über Anforderungen an Energieausweise

¹¹⁾ nach Verordnung über Anforderungen an Energieausweise

¹²⁾ nach Verordnung über Anforderungen an Energieausweise

¹³⁾ nach Verordnung über Anforderungen an Energieausweise

¹⁴⁾ nach Verordnung über Anforderungen an Energieausweise

¹⁵⁾ nach Verordnung über Anforderungen an Energieausweise

¹⁶⁾ nach Verordnung über Anforderungen an Energieausweise

¹⁷⁾ nach Verordnung über Anforderungen an Energieausweise

¹⁸⁾ nach Verordnung über Anforderungen an Energieausweise

¹⁹⁾ nach Verordnung über Anforderungen an Energieausweise

²⁰⁾ nach Verordnung über Anforderungen an Energieausweise

²¹⁾ nach Verordnung über Anforderungen an Energieausweise

²²⁾ nach Verordnung über Anforderungen an Energieausweise

²³⁾ nach Verordnung über Anforderungen an Energieausweise

²⁴⁾ nach Verordnung über Anforderungen an Energieausweise

Energieausweis für Wohngebäude

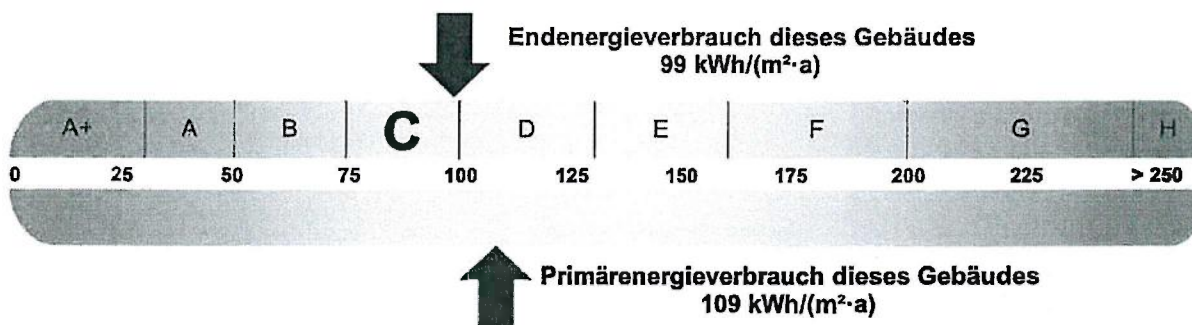
gemäß den §§ 16 ff. der Energieeinsparverordnung (EnEV) vom ¹⁾ 18.11.2013

Erfasster Energieverbrauch des Gebäudes

NW-2018-002380808

Registriernummer ²⁾

Energieverbrauch



Endenergieverbrauch dieses Gebäudes

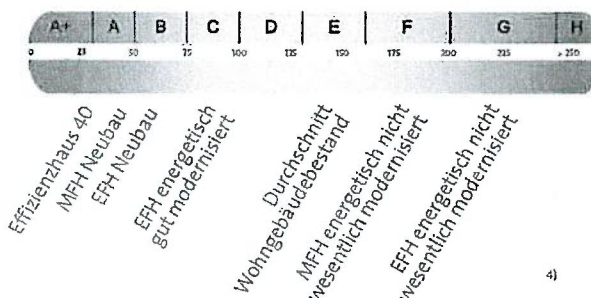
[Pflichtangabe für Immobilienanzeigen]

99 kWh/(m²·a)

Verbrauchserfassung – Heizung und Warmwasser

Zeitraum		Energieträger ³⁾	Primär-energie-faktor	Energieverbrauch [kWh]	Anteil Warmwasser [kWh]	Anteil Heizung [kWh]	Klima-faktor
von	bis						
01.01.15	31.12.17	H-Gas/Schweres Erdgas	1,10	765.584		765.584	1,21
01.01.15	31.12.17	Warmwasserzuschlag	1,10	193.406	193.406		

Vergleichswerte Endenergie



Die modellhaft ermittelten Vergleichswerte beziehen sich auf Gebäude, in denen die Wärme für Heizung und Warmwasser durch Heizkessel im Gebäude bereitgestellt wird.

Soll ein Energieverbrauch eines mit Fern- oder Nahwärme beheizten Gebäudes verglichen werden, ist zu beachten, dass hier normalerweise ein um 15 bis 30% geringerer Energieverbrauch als bei vergleichbaren Gebäuden mit Kesselheizung zu erwarten ist.

Erläuterungen zum Verfahren

Das Verfahren zur Ermittlung des Energieverbrauchs ist durch die Energieeinsparverordnung vorgegeben. Die Werte der Skala sind spezifische Werte pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A_{N}) nach der Energieeinsparverordnung, die im Allgemeinen größer ist als die Wohnfläche des Gebäudes. Der tatsächliche Energieverbrauch einer Wohnung oder eines Gebäudes weicht insbesondere wegen des Witterungseinflusses und sich ändernden Nutzerverhaltens vom angegebenen Energieverbrauch ab.

1) siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises

2) siehe Fußnote 2 auf Seite 1 des Energieausweises

3) gegebenenfalls auch Leerstandszuschläge, Warmwasser- oder Kühlpauschale in kWh

4) EFH: Einfamilienhaus, MFH: Mehrfamilienhaus

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. der Energieeinsparverordnung (EnEV) vom ¹⁾ 18.11.2013



NW-2018-002380808

Registriernummer ²⁾

Empfehlungen des Ausstellers

Empfehlungen zur kostengünstigen Modernisierung						
Maßnahmen zur kostengünstigen Verbesserung der Energieeffizienz sind					<input checked="" type="checkbox"/> möglich	<input type="checkbox"/> nicht möglich
Empfohlene Modernisierungsmaßnahmen						
Nr.	Bau- oder Anlagenteile	Maßnahmenbeschreibung in einzelnen Schritten	empfohlen		(freiwillige Angaben)	
			in Zusammenhang mit größerer Modernisierung	als Einzelmaßnahme	geschätzte Amortisationszeit	geschätzte Kosten pro eingesparte Kilowattstunde Endenergie
1	Dach	Prüfen Sie die Dämmung Ihres Daches	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
2	Oberste Geschossdecke	Prüfen Sie die Dämmung der obersten Geschossdecke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
3	Außenwand	Prüfen Sie die Dämmung Ihrer Außenwand	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
4	Fenster	Prüfen Sie die energetische Qualität Ihrer Fenster	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
5	Kellerdecke / unterer Gebäudeabschluss	Prüfen Sie die Dämmung des unteren Gebäudeabschlusses	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
6	Heizungsanlage	Prüfen Sie eine Erneuerung der Heizungsanlage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/> weitere Empfehlungen auf gesondertem Blatt						
Hinweis: Modernisierungsempfehlungen für das Gebäude dienen lediglich der Information. Sie sind nur kurz gefasste Hinweise und kein Ersatz für eine Energieberatung.						
Genauere Angaben zu den Empfehlungen sind erhältlich bei / unter:			Keine weiteren Angaben möglich.			

Ergänzende Erläuterungen zu den Angaben im Energieausweis (Angaben freiwillig)

1) siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises

2) siehe Fußnote 2 auf Seite 1 des Energieausweises

Energieausweis für Wohngebäude



gemäß den §§ 16 ff. der Energieeinsparverordnung (EnEV) vom 18.11.2013

Erläuterungen

Angabe Gebäudeteil – Seite 1

Bei Wohngebäuden, die zu einem nicht unerheblichen Anteil zu anderen als Wohnzwecken genutzt werden, ist die Ausstellung des Energieausweises gemäß dem Muster nach Anlage 6 auf den Gebäudeteil zu beschränken, der getrennt als Wohngebäude zu behandeln ist (siehe im Einzelnen § 22 EnEV). Dies wird im Energieausweis durch die Angabe „Gebäudeteil“ deutlich gemacht.

Erneuerbare Energien – Seite 1

Hier wird darüber informiert, wofür und in welcher Art erneuerbare Energien genutzt werden. Bei Neubauten enthält Seite 2 (Angaben zum EEWärmeG) dazu weitere Angaben.

Energiebedarf – Seite 2

Der Energiebedarf wird hier durch den Jahres-Primärenergiebedarf und den Endenergiebedarf dargestellt. Diese Angaben werden rechnerisch ermittelt. Die angegebenen Werte werden auf der Grundlage der Bauunterlagen bzw. gebäudebezogener Daten und unter Annahme von standardisierten Randbedingungen (z.B. standardisierte Klimadaten, definiertes Nutzerverhalten, standardisierte Innentemperatur und innere Wärmegevinne usw.) berechnet. So lässt sich die energetische Qualität des Gebäudes unabhängig vom Nutzerverhalten und von der Wetterlage beurteilen. Insbesondere wegen der standardisierten Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch.

Primärenergiebedarf – Seite 2

Der Primärenergiebedarf bildet die Energieeffizienz des Gebäudes ab. Er berücksichtigt neben der Endenergie auch die sogenannte „Vorkette“ (Erkundung, Gewinnung, Verteilung, Umwandlung) der jeweils eingesetzten Energieträger (z.B. Heizöl, Gas, Strom, erneuerbare Energien etc.). Ein kleiner Wert signalisiert einen geringen Bedarf und damit eine hohe Energieeffizienz sowie eine gute Ressourcennutzung und die Umwelt schonende Energienutzung. Zusätzlich können die mit dem Energiebedarf verbundenen CO₂-Emissionen des Gebäudes freiwillig angegeben werden.

Energetische Qualität der Gebäudehülle – Seite 2

Anggegeben ist der spezifische, auf die wärmeübertragende Umfassungsfläche bezogene Transmissionswärmeverlust (Formelzeichen in der EnEV: HT'). Er beschreibt die durchschnittliche energetische Qualität aller wärmeübertragenden Umfassungsflächen (Außenwände, Decken, Fenster etc.) eines Gebäudes. Ein kleiner Wert signalisiert einen guten baulichen Wärmeschutz. Außerdem stellt die EnEV Anforderungen an den sommerlichen Wärmeschutz (Schutz vor Überhitzung) eines Gebäudes.

Endenergiebedarf – Seite 2

Der Endenergiebedarf gibt die nach technischen Regeln berechnete, jährlich benötigte Energiemenge für Heizung, Lüftung und Warmwasseraufbereitung an. Er wird unter Standardklima- und Standardnutzungsbedingungen errechnet und ist ein Indikator für die Energieeffizienz eines Gebäudes und seiner Anlagentechnik. Der Endenergiebedarf ist die Energiemenge, die dem Gebäude unter Annahme von standardisierten Bedingungen und unter Berücksichtigung der Energieverluste zugeführt werden muss, damit die standardisierte Innentemperatur, der Warmwasserbedarf und die notwendige Lüftung sichergestellt werden können. Ein kleiner Wert signalisiert einen geringen Bedarf und damit eine hohe Energieeffizienz.

Angaben zum EEWärmeG – Seite 2

Nach dem EEWärmeG müssen Neubauten in bestimmtem Umfang erneuerbare Energien zur Deckung des Wärme- und Kältebedarfs nutzen. In dem Feld „Angaben zum EEWärmeG“ sind die Art der eingesetzten erneuerbaren Energien und der prozentuale Anteil der Pflichterfüllung abzulesen. Das Feld „Ersatzmaßnahmen“ wird ausgefüllt, wenn die Anforderungen des EEWärmeG teilweise oder vollständig durch Maßnahmen zur Einsparung von Energie erfüllt werden. Die Angaben dienen gegenüber der zuständigen Behörde als Nachweis des Umfangs der Pflichterfüllung durch die Ersatzmaßnahme und der Einhaltung der für das Gebäude geltenden verschärften Anforderungswerte der EnEV.

Endenergieverbrauch – Seite 3

Der Endenergieverbrauch wird für das Gebäude auf der Basis der Abrechnungen von Heiz- und Warmwasserkosten nach der Heizkostenverordnung oder auf Grund anderer geeigneter Verbrauchsdaten ermittelt. Dabei werden die Energieverbrauchsdaten des gesamten Gebäudes und nicht der einzelnen Wohneinheiten zugrunde gelegt. Der erfasste Energieverbrauch für die Heizung wird anhand der konkreten örtlichen Wetterdaten und mithilfe von Klimafaktoren auf einen deutschlandweiten Mittelwert umgerechnet. So führt beispielsweise ein hoher Verbrauch in einem einzelnen harten Winter nicht zu einer schlechteren Beurteilung des Gebäudes. Der Endenergieverbrauch gibt Hinweise auf die energetische Qualität des Gebäudes und seiner Heizungsanlage. Ein kleiner Wert signalisiert einen geringen Verbrauch. Ein Rückschluss auf den künftig zu erwartenden Verbrauch ist jedoch nicht möglich; insbesondere können die Verbrauchsdaten einzelner Wohneinheiten stark differieren, weil sie von der Lage der Wohneinheiten im Gebäude, von der jeweiligen Nutzung und dem individuellen Verhalten der Bewohner abhängen.

Im Fall längerer Leerstände wird hierfür ein pauschaler Zuschlag rechnerisch bestimmt und in die Verbrauchserfassung einbezogen. Im Interesse der Vergleichbarkeit wird bei dezentralen, in der Regel elektrisch betriebenen Warmwasseranlagen der typische Verbrauch über eine Pauschale berücksichtigt. Gleiches gilt für den Verbrauch von eventuell vorhandenen Anlagen zur Raumkühlung. Ob und inwieweit die genannten Pauschalen in die Erfassung eingegangen sind, ist der Tabelle „Verbrauchserfassung“ zu entnehmen.

Primärenergieverbrauch – Seite 3

Der Primärenergieverbrauch geht aus dem für das Gebäude insgesamt ermittelten Endenergieverbrauch hervor. Wie der Primärenergiebedarf wird er mithilfe von Umrechnungsfaktoren ermittelt, die die Vorkette der jeweils eingesetzten Energieträger berücksichtigen.

Pflichtangaben für Immobilienanzeigen – Seite 2 und 3

Nach der EnEV besteht die Pflicht, in Immobilienanzeigen die in § 16a Absatz 1 genannten Angaben zu machen. Die dafür erforderlichen Angaben sind dem Energieausweis zu entnehmen, je nach Ausweisart der Seite 2 oder 3.

Vergleichswerte – Seite 2 und 3

Die Vergleichswerte auf Endenergieebene sind modellhaft ermittelte Werte und sollen lediglich Anhaltspunkte für grobe Vergleiche der Werte dieses Gebäudes mit den Vergleichswerten anderer Gebäude sein. Es sind Bereiche angegeben, innerhalb derer ungefähr die Werte für die einzelnen Vergleichskategorien liegen.

